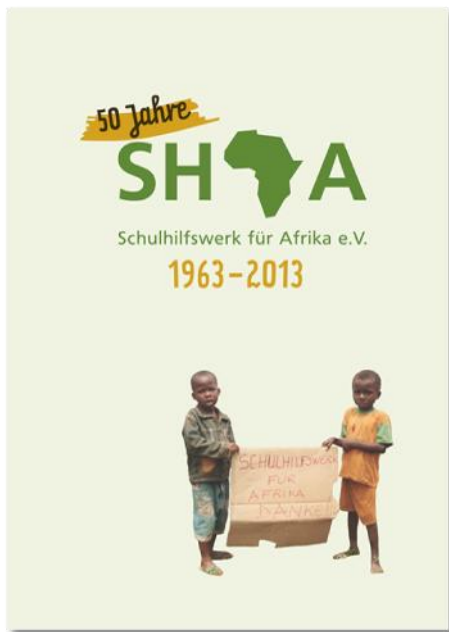


Schulhilfswerk für Afrika e.V.
Peter Gierlich · Im Schlosskeller 10 · 67251 Freinsheim

Peter Gierlich
1. Vorsitzender
Im Schloßkeller 10
D-67251 Freinsheim
Tel.: +49 (0) 6353.8360
Fax.: +49 (0) 6353.915163
E-mail: gierlich@gmx.de
www.schulhilfswerk.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer des Schulhilfswerks!

Etwas später als gewohnt erreicht Sie unser erster Brief in diesem Jahr. Der Grund: Wir wollten sicherstellen, dass jeder von Ihnen ein druckfrisches Exemplar unserer Jubiläums-Schrift erhält. Denn das Schulhilfswerk begeht sein 50-jähriges Bestehen. Wir haben uns bewusst gegen eine Festschrift im klas-



sischen Sinn entschieden, sondern ein Poster entwickelt, bei dem sich unsere Aufgaben und Leistungen genauso „entfalten“ lassen wie die Bedürfnisse der Schulen in Afrika. Im wahrsten Sinn des Wortes „plakativ“ lässt sich hier zeigen, was unsere Arbeit ausmacht – und was Ihre Spenden bewirken. Wenn Sie weitere Exemplare benötigen, lassen Sie uns das bitte wissen. Wir werden dieses Poster auch verwenden, um die Öffentlichkeit für das Schulhilfswerk und die auch nach 50 Jahren noch immer nötige Hilfe zu sensibilisieren. Aus vielen Rückmeldungen, die uns zukommen, wird erkennbar, dass Ihre Spenden und unsere Arbeit Früchte tragen: Ehemalige Schüler haben heute verantwortliche Stellen in ihren Ländern inne und sorgen dafür, dass Kindern dort zugutekommt, wovon sie selbst profitiert haben. Bei Projekten, die wir über lange Jahre unterstützen, wachsen aus bescheidenen Anfängen echte Musterbeispiele für Bildungseinrichtungen heran, die in ihrer Region Akzente setzen. Unser Fazit: Hilfe für Schulen in Afrika bringt messbare Wirkung, auch wenn sie angesichts der nach wie vor dramatischen Lage auf diesem Kontinent manchmal nur wie ein

Tropfen auf den heißen Stein erscheint.

Eines der Erfolgsrezepte der SHA: Minimaler Aufwand – und damit Kosten – in Deutschland, maximale Unterstützung in Afrika. Weil Vorstand und Mitglieder ihre Leistungen allesamt ehrenamtlich erbringen, liegen Unkosten und Verwaltungsaufwand des Schulhilfswerks seit Jahren unter 5 Prozent. Das bedeutet: Von jedem Euro, den Sie spenden, kommen mindestens 95 Cent dort an, wo das Geld gebraucht wird.

Dieser Wert hat einige Vertreter anderer Hilfsorganisationen sehr erstaunt, mit denen wir Ende Mai beim „Deutschen Entwicklungstag“ in Marburg zusammengetroffen sind, der Stadt, in der 1963 das Schulhilfswerk gegründet wurde. Genauso erstaunt waren sie darüber, dass wir keine Kontrolle der Projekte durch persönliche Besuche dort vornehmen. Wenn man sich überlegt, dass die Reisekosten

Schulhilfswerk für Afrika e. V.
info@schulhilfswerk.de
www.schulhilfswerk.de
Registergericht Marburg: 16 VR 582
Finanzamt Augsburg-Land:
Steuer-Nr. 102 / 110 / 70000

1. Vorsitzender:
Peter Gierlich
Im Schlosskeller 10
D-67251 Freinsheim
Tel.: +49 (0) 6353-8360
Fax: +49 (0) 6353-915163
gierlich@gmx.de

2. Vorsitzender
Siegfried Stindl
Josef-Wassermann-Str. 2
D-86316 Friedberg
Tel.: +49 (0) 821 26 28 566
Fax.: +49 (0) 821 26 28 544
siegfried@stindl.de

Spendenkonto:
Ligabank Augsburg
Kto.-Nr. 169 242
BLZ 750 903 00

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Kto.-Nr. 15750 BLZ 533 500 00

allein dem entsprechen, was zum Beispiel die Ausstattung einer vierklassigen Schule mit Bänken und Pulten entspricht, ist das auch sinnvoll.

Seit Anbeginn unserer Arbeit verlassen wir uns lieber auf das Prinzip, dass

1. jede ernsthafte Anfrage von einem exakten Kostenvoranschlag und von einer Bestätigung des örtlichen Bischofs über die Ernsthaftigkeit des Vorhabens begleitet sein muss. Und dass
2. nach Abschluss des Projekts eine exakte Abrechnung sowie eine Dokumentation mit Fotos vorgelegt werden muss.

Dies hat sich bestens bewährt und uns im Lauf der Jahre eine sehr verlässliche Kenntnis über die Preise von Schulbauten und -ausstattungen in Afrika verschafft. Wir können, mit Dankbarkeit und Stolz, darauf hinweisen, dass noch nie seit der Gründung des SHA Mittel zweckentfremdet, irregeleitet oder versandt sind. Jeder Euro, und früher jede Mark, haben ihren Spendenzweck erfüllt.

Während wir derzeit neue Projekte auf ihre Förderfähigkeit prüfen (und das mit dem Kassenstand abgleichen, der leider immer noch dazu zwingt, viele Wünsche unerfüllt zu lassen), können wir für das Jahr 2012 eine gute Bilanz ziehen. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir

- der St. Kizito Primary School in Buvuma (Uganda) 8.000 Euro zum Ausbau eines weiteren 4-Klassen-Blocks beisteuern,
- für die Okawa Primary School (Uganda) mit 2.500 Euro hundert Drei-Sitzer-Pulte beschaffen helfen,
- der Stella Maris Nursery & Primary School in Pakwach (Uganda) 7.000 Euro für ein neues Schulgebäude zur Verfügung stellen,
- in der Ogal Centenary Parents Primary School (Uganda) mit 15.000 Euro den Bau eines 2-Klassen-Blocks finanzieren,
- der Ecole Primaire Konde di Singini in der Pfarrei Dizi (Congo) mit 5.000 Euro beim Kauf eines Wellblechdachs und von 80 Pulten beistehen,
- die Renovierung eines 7-Klassen-Blocks an der St. Kizito Naluvule Primary School in Katikamu (Uganda) mit 10.000 Euro unterstützen und
- der St. Francis Xavier Secondary School in Kasule (Tanzania) den Kauf von naturwissenschaftlichem Unterrichtsmaterial mit 3.400 Euro bezuschussen.

In jedem dieser Projekte steckt Ihre Unterstützung, für die wir uns im Namen der Empfänger ganz herzlich bedanken. Auch nach 50 Jahren ununterbrochener Hilfe für Afrika nehmen wir keine Spende als selbstverständlich, sondern sehen jeden Euro als „Geschenk des Himmels“. Im nächsten Brief werden wir Ihnen wieder neue Projekte vorstellen, die auf unserem Tisch liegen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Kindern und Schulen in Afrika, bleiben Sie dem SHA weiterhin gewogen.

Herzliche Grüße und beste Wünsche für einen fröhlichen Sommer,

Peter Gierlich

1. Vorsitzender

In die Freude über unser Jubiläum mischt sich Trauer: Vor wenigen Wochen ist Gertraud Stindl gestorben. Vielen von Ihnen ist sie als langjährige Betreuerin der Spender und der Spenderkarrei bekannt. Sie wurde schon kurz nach der Gründung des SHA Mitglied und hat sich seitdem unermüdlich für das Schulhilfswerk engagiert. Im November 1973 wurde sie in den Vorstand gewählt, 1982 wurde sie 2. Vorsitzende, die sie bis 2009 blieb. Wir danken Gertraud Stindl im Namen der Mitglieder und des Vorstands des SHA, vor allem aber im Namen der vielen Schüler und Schülerinnen, denen die von ihr mitgetragene Hilfe in vielfältiger Form zugutegekommen ist. Wir bitten Sie um ein stilles Gedenken.